



Die Vögel im Kraillinger Pioniergelände 2015

Jürgen Endres, Günther Paschek und Sieglinde Schober



Kernbeißer (Foto: Peter Witzan)

August 2015 (revidierte Fassung)

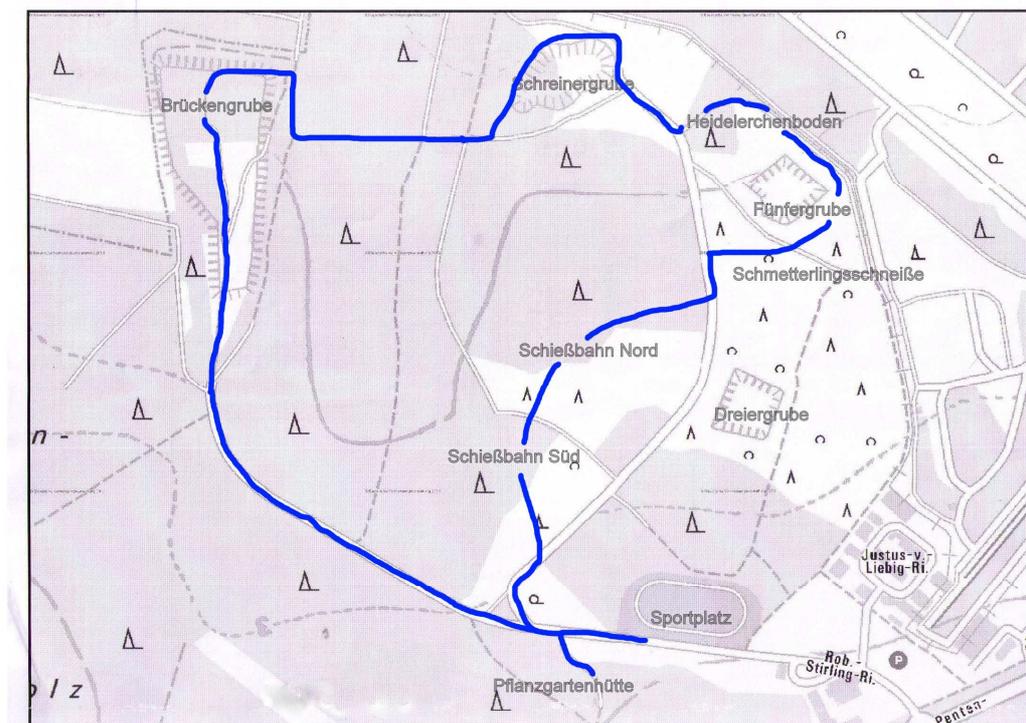
Im Frühjahr 2015 führten Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Starnberger Ornithologen (ASO) – nämlich Günther Paschek, Sieglinde Schober und Jürgen Endres – auf dem Gelände des ehemaligen Pioniergeländes Krailling eine Erfassung der Brutvögel durch.

Dabei wurde die Methode verwendet, die auch beim DDA-Monitoring der häufigen Brutvögel verwendet wird. Es handelt sich um eine Linienkartierung, bei der eine mehrere Kilometer lange Strecke auf dem zu bearbeitenden Gebiet ausgewählt wird, die möglichst alle Lebensräume umfasst. Während der Brutsaison werden vier Begehungen des Gebiets vorgenommen.

Die vier Erfassungen werden in den Morgenstunden durchgeführt. Beim langsamen Abschreiten der Route werden alle optisch und akustisch registrierten Vögel auf einer Karte mit den Namenskürzeln der Vogelarten sowie einem Verhaltenssymbol (Gesang, Ruf, Nahrungssuche, etc.) auf einer sog. Feldkarte eingetragen. Aus diesen Feldkarten werden nach Abschluss der Kartierungen sog. Artkarten erstellt, bei denen die Beobachtungen der einzelnen Arten auf einer Karte dargestellt werden. Aus diesen Artkarten können dann unter Berücksichtigung artspezifischer Zeiträume die Revierzahlen ermittelt werden. Die Methode ist beschrieben in Südeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder & C. Sudfeldt (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

Für das Pioniergelände Krailling wurde die gleiche Route gewählt, die in 2013 Peter Brützel bei einer ähnlichen Untersuchung abgegangen ist:

Pflanzgartenhütte - Schießbahn Süd / Nord - Umrundung der 5er Grube - Heidelerchenboden - entlang der Schreinergrube - durch den Wald in westlicher Richtung bis zur Brückengrube – Brückengrube - auf dem Weg in südöstlicher Richtung zurück zur Pflanzgartenhütte



Die Begehungen wurden an folgenden Tagen durchgeführt:

1. Begehung: 24. März 2015, 7:10 - 10:45
2. Begehung: 14. April 2015, 6:15 - 9:45
3. Begehung: 12. Mai 2015, 6:00 - 10:00
4. Begehung: 16. Juni 2015, 6:15 - 10:00

Den Kartierungsgängen ging eine Probekartierung am 16. März 2015 voraus.

Nachfolgende Vogelarten wurden im Kraillinger Pioniergelände festgestellt. In diese Liste gingen auch die Beobachtungen der Probekartierung ein sowie die Beobachtungen weiterer Beobachter – meist aus dem Portal www.ornitho.de – während des Kartierungszeitraums März bis Juli 2015.

Art	wissenschaftl. Name	RL	Anzahl	Bemerkung
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	3	1	überfliegend (Meldung in ornitho.de)
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	3	1	Meldung in ornitho.de
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>		1	Nahrungsgast
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	2	1	überfliegend
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>		1	möglicher Brutvogel
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>		3	mehrfach über dem Gelände kreisend
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>		5	Brutvogel
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	V	1	möglicher Brutvogel
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	3	1	möglicher Brutvogel
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	3	1	möglicher Brutvogel
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	V	2	Beobachtungen im März (Meldung in ornitho.de)
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	V	2	wahrscheinlicher Brutvogel
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>		4	wahrscheinlicher Brutvogel
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	V	1	Nahrungsgast
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	3	1	möglicher Brutvogel, hat in Vorjahren gebrütet
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>		2	Nahrungsgast
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>		8-10	Brutnachweis
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>		3	möglicher Brutvogel
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>		min. 10	wahrscheinlicher Brutvogel
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>		1	nur bei der Begehung im April beobachtet
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenic.</i>	3	1	nur bei der Begehung im April beobachtet
Amsel	<i>Turdus merula</i>		min. 10	Brutvogel
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>		2	möglicher Brutvogel
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>		4	wahrscheinlicher Brutvogel
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>		3	wahrscheinlicher Brutvogel
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>		min. 10	wahrscheinlicher Brutvogel
Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>		1	möglicher Brutvogel
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>		min. 10	wahrscheinlicher Brutvogel
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>		min. 10	wahrscheinlicher Brutvogel
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>		min. 5	wahrscheinlicher Brutvogel
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>		3	mehrere Meldung in ornitho.de
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>		2	regelmäßige Meldungen in ornitho.de
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>		2	wahrscheinlicher Brutvogel

Art	wissenschaftl. Name	RL	Anzahl	Bemerkung
Haubenmeise	Parus cristatus		2	möglicher Brutvogel
Tannenmeise	Parus ater		5	wahrscheinlicher Brutvogel
Blaumeise	Parus caeruleus		min. 5	wahrscheinlicher Brutvogel
Kohlmeise	Parus major		min. 10	wahrscheinlicher Brutvogel
Kleiber	Sitta europaea		5	Brutnachweis
Waldbaumläufer	Certhia familiaris		1	wahrscheinlicher Brutvogel
Gartenbaumläufer	Certhia brachydactyla			wahrscheinlicher Brutvogel (ornitho.de)
Eichelhäher	Garrulus glandarius		min. 5	wahrscheinlicher Brutvogel
Tannenhäher	Nucifraga caryocatactes			Brutvogel
Rabenkrähe	Corvus corone		2-3	wahrscheinlicher Brutvogel
Kolkrabe	Corvus corax		1	nur bei der Begehung im Juni beobachtet
Star	Sturnus vulgaris		1	nur bei der Begehung im März beobachtet
Buchfink	Fringilla coelebs		min. 10	Brutvogel
Bergfink	Fringilla montifringilla			Nahrungsgast
Grünfink	Carduelis chloris		min. 5	wahrscheinlicher Brutvogel
Stieglitz	Carduelis carduelis		2-3	möglicher Brutvogel
Erlenzeisig	Carduelis spinus		1	nur bei der Begehung im April beobachtet
Fichtenkreuzschnabel	Loxia curvirostra		4	Beobachtung im Juli (Meldung in ornitho.de)
Gimpel	Pyrrhula pyrrhula		2	wahrscheinlicher Brutvogel
Kernbeißer	Coccothraustes coccothr.			Brutvogel
Goldammer	Emberiza citrinella	V	2	Brutvogel

Unter „**RL**“ wird die Gefährdungskategorie der Art nach Roter Liste Bayern (2005) angegeben (V=Vorwarnliste, 3=gefährdet, 2=stark gefährdet).

Die Spalte „**Anzahl**“ enthält die Zahl beobachteter Individuen im gesamten Gebiet.

Die Spalte „**Bemerkung**“ gibt einen Hinweis auf den Brutvogelstatus und enthält ergänzende Informationen.

Ein Vergleich mit den Beobachtungen von P. Brützel aus 2013 zeigt, dass die Anzahl der Brutvögel im Kraillinger Pioniergelände in etwa gleich geblieben ist. In 2013 wurden zusätzlich festgestellt: Turmfalke (1 Einzelbeobachtung), Waldkauz (1 Exemplar einmal verhört), Gartengrasmücke (1 Exemplar einmal verhört) und Seidenschwanz (6 Exemplare im Durchzug).

Kontakt:
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)
Kreisgruppe Starnberg
Landsberger Straße 57
82266 Inning-Stegen
Tel.: (08143) 8808
E-Mail: starnberg@lbv.de
Web: www.starnberg.lbv.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Vogelwelt im Landkreis Starnberg – Kartierungen der Arbeitsgemeinschaft Starnberger Ornithologen \(ASO\)](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Endres Jürgen, Paschek Günther, Schober Sieglinde

Artikel/Article: [Die Vögel im Kraillinger Pioniergelände 2015 1-4](#)